

Ein Holzhaus per Knopfdruck

Eine neue Anlage fertigt ein Haus in einem Tag.

LUDMANNSDORF. Lange her, dass Holz bei Holzbau Gasser noch per Hand zugeschnitten wurde. 1989 stellte der Zimmermeister Franz Gasser auf Automatik um. „Nur so kann man heute konkurrenzfähig sein“, meint Gasser, der den Familienbetrieb in zweiter Generation führt. Mit einer vollautomatischen Holzbearbeitungsmaschine kann das Dach eines durchschnittlichen Einfamilienhauses in nur einem Tag fertig gestellt werden.

Der PC spuckt eine Konstruktion aus, die dann in die Bearbeitungsmaschine gespeist wird. Aus dem Automaten kommen bereits die fertigen Holzteile, die nur noch zusammengebaut werden müssen. Das macht Gassers Produkte günstiger und er kann flexibler anbieten.

„Niedrigenergiehäuser sind immer mehr gefragt“, zeigt sich Gasser zuversichtlich, dass sich die 500.000-Euro-Investition für die neue, in Kärnten einmalige Maschine rentieren wird. Vom neuen Band werden nicht nur Dachstühle, sondern ganze Holzhäuser und Fertigteilhäuser rollen. „Wir wollen alle Bereiche im Holzbau abdecken“, sagt der Unternehmer, dessen Fertigungsmöglichkeiten mit dem 28 Meter langen Vollautomaten nahezu grenzenlos werden. Mit 50 Mitarbeitern hat Holzbau Gasser im letzten Jahr 150 Dachstühle und 18 Fertighäuser produziert. Aufträge zwischen 10.000 und einer Million Euro sorgten für einen Umsatz von rund fünf Millionen Euro im vergangenen Jahr.

PAUL FAHRNBERGER

Kleine Zeitung, 4.4.07